



„90 Ideen und mehr für Wuppertaler Jugendliche & Kinder“

Wuppertal bekommt, wie vom MKFFI bereits bekannt gegeben, für den Bereich der Fördersäule 3 des Förderprogramms „Aufholen nach Corona in der Kinder- und Jugendhilfe“, ca. 460.000 Euro zusätzliche Landesmittel, die direkt bei den Kindern und vor allem Jugendlichen ankommen sollen.

Förderfähig sind in diesem Bereich:

- Angebote der außerschulischen Jugendarbeit mit dem Charakter des gemeinsamen sozialen und kulturellen Erlebens
- Jugendfreizeitangebote
- Internationale Jugendbegegnungen
- Wochenend-, Ferienfreizeiten und nichtkommerzielle Jugendreisen

Für Wuppertal möchten wir in dieser Fördersäule das Augenmerk besonders auf ältere Kinder und Jugendliche bis 21 Jahren richten, die von den Folgen der Pandemieauflagen in besonderer Weise betroffen sind. Jugendliche brauchen uns. Durch die massiven Auflagen in unseren Einrichtungen haben sich immer mehr Jugendliche informelle Treffpunkte im Sozialraum gesucht. Aus diesem Grund möchten wir Projekte mit aufsuchendem Charakter besonders fördern.

Als weitere Förderkriterien und Ziele sind jetzt schon benannt:

- Zusätzliche Angebote schaffen die sich an den aktuellen Bedürfnissen junger Menschen orientieren
- Aufbau von neuen und Anknüpfung an alte sozialen Bezügen
- Erlebnisse, Spaß und Kontakte mit Gleichaltrigen ermöglichen
- Neue Perspektiven und Zuversicht vermitteln
- Abmilderung von negativen Folgen in der Entwicklung durch die Pandemiemaßnahmen

Um möglichst vielen Wuppertaler Jugendlichen und Kindern Angebote machen zu können, wollen wir viele kleine Projektideen und Maßnahmen fördern. Es werden Maßnahmen von 500 Euro bis zu einer Summe von 5.000 Euro gefördert.

Antragstellung

Anträge können ab sofort gestellt werden, um schnellstmöglich Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Gefördert werden können personal- und sachbezogene Ausgaben. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich, sollte jedoch – wenn vorhanden – ausgewiesen werden.

Das notwendige Antragsformular ist als Anlage 1 beigelegt. Nach Antragsbewilligung erhalten Sie einen Evaluationsbogen der nach Projektende zurückgesandt werden muss.

Die Maßnahme muss bis zum 31.12.2022 durchgeführt sein und einen Monat nach Abschluss abgerechnet werden. Hierfür erforderliche Verwendungsnachweise werden Ihnen später zugesandt.

Ihren Antrag senden Sie bitte an

Frau Helleken, email: josephine.helleken@stadt.wuppertal.de

Frau Yakar, email: duygu.yakar@stadt.wuppertal.de